



München, den 10.04.19

Pendelverkehr raus aus dem Bezirk 18 - SüdRingtangente mit Schnellbussen

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, sich für eine dichte Schnellbusverbindung als sofort realisierbare Interimslösung einzusetzen, um die stadtnahen S-Bahnhöfe zwischen Germering mit Ottobrunn zu verbinden und somit den Stadtbezirk 18 vom Verkehr zu entlasten.

Begründung

Da es bisher keinen einzigen Plan gibt, bei welchem ein Autobahnsüdring zu absolut 100% unterirdisch verläuft, würde eine lärmende Autobahn mitten durch die südlichen Isarauen, den Perlacher Forst und den Forstenrieder Wald undenkbar zerstörerisch wirken.

Aktuell existieren allerdings keine leistungsfähigen Querverbindungen im Münchner Süden.

Immer mehr Münchner*Innen ob Eigentümer*Innen oder Mieter*Innen werden von den steigenden Bodenpreisen ins Münchner Umland verdrängt da sie sich ihr eigenes Haus oder die Münchner Mieten nicht mehr leisten können. Die Zahl der Pendler*Innen nimmt daher stark zu.

Viele kommen z.B. aus dem südwestlichen Umland, fahren mit dem PKW durch die Stadt, um im südöstlichen Umland zu arbeiten und umgekehrt.
Auf der Strecke von Germering nach Taufkirchen stößt dabei ein Mittelklassewagen allein ca 14 kg CO2 täglich aus.

Das tun sie, da fast der komplette öffentliche Personennahverkehr nur durch die Innenstadt geführt wird. Denn mit dem MVV müssten sie bis über zwei Stunden lang durch die Innenstadt und im Umland mit überall haltenden Bummelbussen fahren.

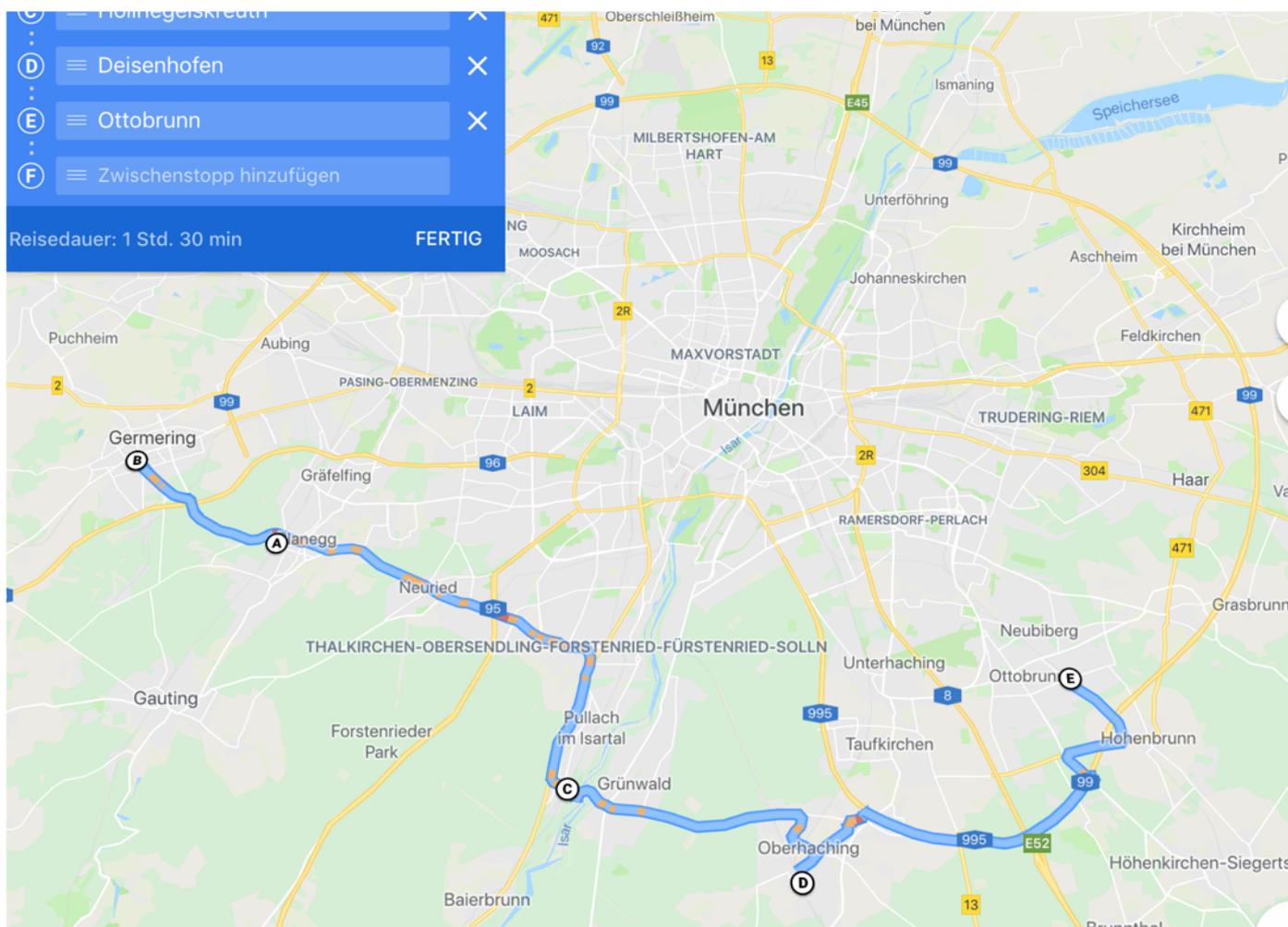
Dies erhöht Verkehrsbelastung im Stadtgebiet, besonders in den Stadtbezirken 17 und 18, führt zu zusätzlichen Immissionen, Stau und kostet Lebenszeit.

Als erste Notlösung könnten zB BioHybrid (bzw Biogas) Schnellbusse die S-Bahn Stationen Germering, Planegg, Höllriegelskreuth, Deisenhofen und Ottobrunn zu einem Südring verbinden.

Petra Jakobi
Stellvertretende Vorsitzende des
UA Umwelt und Gesundheit

Wolfgang Geißelbrecht
Vorsitzender des UA Verkehr

Petra Jakobi
Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching



Teilstrecken wären dadurch deutlich schneller zu erreichen.